

# Kunstrasen

Vorteile	Nachteile
Längere Bespielbarkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturrasen 600 – 800 Std.</li> <li>• Kunstrasen bis 1.600 Std.</li> </ul>	Umweltbelastung (Mikroplastik)
Frei von Unebenheiten (keine verspringende Bälle mehr, höhere Passgenauigkeit... <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei ordnungsgemäßer Wartung und Pflege</li> </ul>	Kosten der Anschaffung (inkl. der benötigten Geräte für die Pflege)
Pflegeleicht und deutlich weniger wartungsintensiv als Naturrasen *	Pflegekosten hoch (z.B. durch den jährlichen Nachkauf von Füllmaterial)
Lange Haltbarkeit, dadurch höhere Auslastung möglich	Kosten der Entsorgung nach Ablauf der Lebensdauer
Nahezu wetterunabhängig	Versiegelte Fläche ist größer als bei Naturrasen (auch bei einer evtl. Kompensationsfläche)
Training auch im Winter möglich	
Ganzjährig konstante Trainingsbedingungen	
Verlässlichere Aussagen zur Bespielbarkeit bei Pflichtspielen	

## Alternativen:

- Naturrasenplatz (neuste widerstandsfähige Rasensaat)

## Empfehlung / Entscheidung:

- 2 zu 1 für Kunstrasenplatz
- Kein Granulat als Füllstoff (Verbot wahrscheinlich, Verwaltung soll prüfen)
  - ökologischer neutraler Füllstoff (Kork oder Quarzsand)
  - ohne Füllstoff
- Problematik wie vorgetragen
- auch im Rat wird keine einstimmige Entscheidung erwartet
- \* **Kostenermittlung durch Nachfrage bei Betreibern gleichartiger Plätze**
- Verbindliche Vereinbarung mit den Vereinen über die Nutzung
- Ernennung eines ehrenamtlichen Platzwartes (ggf. mit Aufwandsentschädigung)  
Sollte Ziel für alle unsere eigenen Sportstätten in Varel sein.